

Bundespolizeidirektion Salzburg · Salzburg, den 22. Juni 1948
Zahl: II-

"F i e d e r c h r i f t"

Hiermit erscheint Herr Dr. Bernd Bräuer ~~aus der Zeit~~,
Fröhleiten bei Dr. Amann, später in Stadl-Paura Nr. 2 (Pinzgau)
zu erreichen, und bringt folgendes vor:

"Ich war bis April 1945 Polizeidirektor in Salzburg (aber sei der
Jahrmacht, mehr nicht anwesend). Bis zum August 1939 und teilweise
während des Krieges (Urlaubstage), sass ich im Zimmer des derzeitigen
Polizeidirektors Dr. Böhm im 1. Stock. In dem Schreibtisch habe
ich eine Anzahl von Personaldokumenten, 2 Romanmanuskripte, Schreib-
material, Füllfeder, Dreheleistift, Photos etc. zurückgelassen,
an welchen Dingen mir persönlich viel liegt. Nun bitte ich nach
dem Verbleib dieser Sachen nachzuforschen und sie mir im Auffindungs-
falle auszufolgen, weil sie nicht unter die über mich verhängte
Strafe des Vermögensverlustes fallen. Sowit ich orientiert bin,
waren nach der Befreiung 1945 u.a. nachstehende Beamte in diesem
Zimmer tätig: Ertl, Pinzger, Paradeiser und Dr. Wieselthaler.
Es ist möglich, dass diese Herren über den Verbleib Auskunft
geben können.

Geschlossen:

v.s.u.

Werner Wenzelby

Bundespolizeidirektion Salzburg

24. Juni 1948

AB I.

für Handen des Herrn Dr. Werk. A. Heida.

E 301

Beständigkeitshalber abgegeben.

2846/48 Jun

la, *Wenzelby*

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 382B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2002 2006

EAST 47 FAS 1883

REST AVAILABLE COPY